

## MARCH

GRUSSWORT  
UNSERES NEUEN PFARRERS

## Grüezi wohl und grüss Gott!

Vom romantischen Rhein über die Bündner Berge hierher zum Obersee sind wir in der schönen March angekommen. Seit Mitte November sind meine Frau, unsere beiden Kinder und ich hier in Lachen und freuen uns, unsere neue Heimat mehr und mehr erkunden zu können. Wir schauen vorwärts auf viele zukünftige schöne Begegnungen, Gespräche und auf das gegenseitige Kennenlernen. Wir bedanken uns für die liebe Aufnahme und freuen uns über die offene und herzliche Art der Menschen hier in der Gemeinde. Mein Wunsch ist es, dass wir alle als Mitglieder der reformierten Gemeinde uns gemeinsam auf einen Glaubens- und Lernweg machen können – in Gebeten und beim Zuhören, in Gottesdiensten, aber auch in Gesprächen oder bei Begegnungen auf der Strasse. So wünsche ich Ihnen – und uns – nicht nur eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest, sondern auch ein segensreiches neues Kirchenjahr.

IHR PFARRER RAINER GRABOWSKI UND FAMILIE



### MITGEMACHT – AKTION WEIHNACHTSPÄCKLICH Wo Alltägliches nicht selbstverständlich ist

Voller Freude dürfen wir berichten, dass Freiwillige, Konfirmanden und Konfirmandinnen an zwei Tagen im November über hundert Geschenkpakete für Erwachsene und fast achtzig Geschenkpakete für Kinder in unserer Kirchgemeinde verpackt haben. So wird der Alltag von armen Menschen im Osten, in der Ukraine, Moldawien, Weissrussland, Rumänien, Kosovo, Albanien und Bulgarien erleichtert. Für uns ist kaum vorstellbar, dass so Alltägliches wie Mehl, Zucker, Teigwaren und Reis Freude bereiten kann. Zu wissen, dass man über ein paar Tage wieder mit dem Nötigsten versorgt ist, kann sehr befreiend sein. Auch die verschiedenen Hygieneartikel wie Zahnpasta, Zahnbürste, Duschmittel, Seife oder Shampoo lassen ein knapp bemessenes Monatsgehalt für einmal etwas besser aussehen. Und wie schön ist es, mal ohne Stress über die Runden zu kommen und dazu den Luxus von Schokolade, Süßem, Tee und Kaffee zu geniessen.

Grosse Freude gemacht hat dieses Jahr eine ökumenische Zusammenarbeit vieler Kirchgemeinden in der March, so konnten gemeinsam aus der March über 1400 Weihnachtspäckli (600 für Erwachsene und 800 für Kinder), 15 volle Paletten zum Transport in den Osten verladen werden. Das lässt hoffen, weil bereits letztes Jahr über 120 000 Menschen mit «weihnachtspäckli.ch» glücklich gemacht werden konnten. Die ausgedrückte Freude zeigt uns, was für viele nicht selbstverständlich ist.

Ihnen allen herzlichen Dank für die Unterstützung der Aktion – gerne nächstes Jahr wieder. Ein besonderer Dank gilt auch all den Stricker/-innen, die uns Mützen, Schals, Socken und Handschuhe übers Jahr anfertigen, die vielen Menschen für lange nicht nur das Herz erwärmen werden!

GRUSSWORT ZUM NEUEN JAHR

## «Du bist ein Gott, der mich sieht!»

1. MOSE 16, 13

Liebe Leserinnen und Leser. Jeder Mensch hat in seinem Leben schon die schmerzliche Erfahrung gemacht, nicht gesehen zu werden, keine Aufmerksamkeit, keine Beachtung oder Achtung im Sinne von Respekt erhalten zu haben. Oft erleben wir dies punktuell, aber in dieser Welt gibt es Menschen, die leben ständig in Ablehnung und kämpfen verzweifelt darum, gesehen zu werden in ihrer Not. Dies erleben Kriegsflüchtlinge wie auch Menschen, die aufgrund ihrer Rasse, ihrer Religion, ihres Aussehens oder ihrer Art zu leben auf Ablehnung stossen. In unserer Gesellschaft wird Ablehnung oft perfide ausgeübt, nicht offensichtlich, sondern versteckt, wenn Menschen übergangen werden, indem man sie bewusst nicht informiert, sie gemieden werden mit Blicken, man schlecht über sie redet oder sie nicht grüsst. Übersehen zu werden, kann dazu führen, sich in seinem Selbstwert infrage zu stellen, sich zu schämen. Das kann zur Isolation führen, in der Opfer auch zu Tätern werden können, die andere ebenfalls ablehnen.

Ähnlich ging es wohl Hagar, der Frau aus der Geschichte der Bibel (1. Mose 16, 1–16). Sie ist als schwangere Sklavin ihrer Herrschaft entflohen in die Wüste, wo sie, hoffnungslos ihrem Schicksal ausgeliefert, wie durch ein Wunder an eine rettende Wasserstelle gelangt. Dort, am Tiefpunkt ihres Lebens, begegnet ihr Gott durch einen Engel, der sie stärkt und ihr und ihrem Kind



eine neue Zukunft schenkt. Hagar macht die Erfahrung: Gott sieht mich! Gott wird für Hagar zu einem persönlichen Gott, der unmittelbar als ansprechbar und rettend erfahrbar ist. Gott sieht auch uns, SIE, DICH in deiner Not und sagt dir zu: Du bist wertvoll, beachtet, dein Leben hat Zukunft, schäme dich nicht, fange an neu zu leben! Mache deinen Selbstwert nicht abhängig von dem, wie andere dich sehen oder mit dir umgehen, denn dein Selbstwert ist nicht verhandelbar. So wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes neues Jahr 2023 im Wissen darum, Gott sieht mich! Mögen Sie immer wieder neu erfahren, dass Gott Sie an Wasserstellen führt, und Engel Sie und Ihre Liebsten behüten und bewahren! Wir laden Sie herzlich ein zum ersten Abendgottesdienst im neuen Jahr am Sonntag, 1. Januar, um 17 Uhr in der reformierten Kirche in Siebnen mit Pfarrer Rainer Grabowski zur Jahreslosung.

PFARRER RALF ZIMMER

RÜCKBLICK KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

## Versammlung in Lachen

Am Mittwochabend, 23. November, fanden sich 63 Stimmberechtigte und 11 Gäste im Kirchgemeindehaus in Lachen zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein. Unter der Moderation von Suzanne Kratter (Vizepräsidentin ad interim) und Andreas Hofmann (Kirchgemeinderat Informatik/Organisation/Medien) wurden alle Traktanden speditiv behandelt und Abstimmungen dazu durchgeführt. Die finanziell stabile Lage der Kirchgemeinde lässt eine Steuerfussenkung auf 14% zu (vormals 16%), auch wenn der neue Voranschlag für das Jahr 2023 mit einem Aufwandüberschuss von 193 250 Franken zum Antrag kam. Einzige Kostenposition mit Rückweisungsantrag war die geplante Anschaffung eines Flügels für den Gottesdienstsaal in Lachen, unter anderem begründet, dass noch ein älteres Klavier und eine Truhenorgel vorhanden sind und diese mehr genutzt werden sollten. Die Mehrheit der Kirchgemeindeglieder genehmigte diese Rückweisung.

Der Voranschlag 2023 mit Senkung des Steuerfusses auf 14% wurde grossmehrheitlich angenommen.

Suzanne Kratter (Vizepräsidentin ad interim seit Januar 2022) kündigte bereits im August ihren Rücktritt an, und sie wurde mit grossem Applaus für die siebenjährige Amtszeit und für ihre Verdienste verabschiedet. Da bis zur Kirchgemeindeversammlung keine Präsidentin oder kein Präsident für die Leitung des Kirchgemeinderats gefunden werden konnte, hat der Kirchenrat der Kantonalkirche Schwyz den Einsatz eines Interimspräsidiums geprüft und vor wenigen Tagen die Zusage erhalten. Bernhard Neyer (move-forward.ch) hat zugestimmt. Er wird im Auftrag der Kantonalkirche ab Januar 2023 als Interimspräsident die Exekutive und das Verwaltungsteam leiten und sich dafür einsetzen, dass im Laufe des nächsten Jahres der Kirchgemeinderat wieder mit Vollbesetzung inklusive einer Präsidentin oder eines Präsidenten agieren kann.

In den Dankesworten von Andreas Hofmann an Suzanne Kratter wurde klar, wie vielfältig, herausfordernd, komplex und zeitintensiv Kirchenarbeit sein kann und wie schwer es ist, geeignete Menschen

für das Mitwirken in der Kirchgemeinde zu finden, egal ob es sich um Pfarrpersonen, Mitarbeitende oder Freiwillige handelt.

Erfreuliches zu berichten gab es dreimal. Michael Diethelm (18-jährig, noch in Ausbildung) wurde in die kantonale Synode gewählt. Von den acht zur Verfügung stehenden Sitzen für die Kirchgemeinde March sind nun noch drei Sitze vakant – interessierte Mitglieder können sich direkt beim Kirchgemeinderat melden, vgl. www.ref-sz.ch/downloads «Synode ABC».

Mit Pfarrer Rainer Grabowski hat die Kirchgemeinde seit dem 15. November 2022 wieder eine Pfarrperson lokal in Lachen – mit Wohnsitz im Pfarrhaus an der Gartenstrasse 1, mit seiner Familie. Und die dritte Erfolgsmeldung betrifft unsere neue Kirchgemeindegemeinschaft und Verwaltungsleiterin Sandra Mäder. Sie wird ihre Arbeit am 1. Februar 2023 aufnehmen, vorab aber schon im Teilzeitpensum aushelfen.

Im Namen des Kirchgemeinderats wünscht das Redaktionsteam den neuen Teammitgliedern einen guten Start, Gesundheit und Gottes Segen. Ein grosser Dank geht auch an unser Team an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Diakonie, Katechese, Verwaltung, Sigristen-/Hausdienst, Musik, Gottesdienststellvertretungen und nicht zuletzt unseren treuen freiwillig Mitwirkenden.

Ein besonderes und ereignisreiches Kirchenjahr im Sinne eines Übergangsjahrs geht zu Ende. Der Dank gilt allen Mitwirkenden und der immerwährend Unterstützung von Erhard Jordi (Präsident der Kantonalkirche) und Heinz Fischer als externem Berater. Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung wird am 29. November 2023 stattfinden. Sobald eine neue Person für die Aufgaben als Kirchgemeindepäsidentin oder -präsident gefunden werden kann, wird ein Termin für eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung angesetzt. Bitte informieren Sie sich auch weiterhin über unsere Website oder sprechen Sie uns direkt an – wir sind für Sie da! Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung ist öffentlich und auf unserer Website publiziert.

DER KIRCHGEMEINDERAT IM NOVEMBER 2022

www.ref-kirche-march.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 1. Januar**  
17 Uhr, Neujahrsabendgottesdienst (Jahreslosung), Kirche Siebnen, mit Pfarrer Rainer Grabowski, Abendmahl, Taizé

**Freitag, 6. Januar**  
19.30 Uhr, Sing and Pray, Kirchgemeindehaus Lachen, Sozialdiakon Lukas Dettwiler

**Sonntag, 8. Januar**  
10 Uhr, Taufsonntag, Kirchgemeindehaus Lachen, mit Pfarrer Ralf Zimmer, Kinderhüte im GlobiTreff

**Freitag, 13. Januar**  
19 Uhr, Allianzgottesdienst, Kirchgemeindehaus Lachen, mit Pfarrer Ralf Zimmer

**Sonntag, 15. Januar**  
10 Uhr, Kirche Siebnen, mit Pfarrer Rainer Grabowski

**Freitag, 20. Januar**  
19 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirchgemeindehaus Lachen, Pfarrer Rainer Grabowski und Sozialdiakon Lukas Dettwiler

**Sonntag, 22. Januar**  
10 Uhr, Einheitssonntag, ökum. Gottesdienst, Kirche Siebnen, Pfarrer Rainer Kretz, Kirchenchor

**Sonntag, 29. Januar**  
10 Uhr, Familiengottesdienst mit Taufen, Kirche Siebnen, mit Pfarrer Rainer Grabowski und Team, Kinderhüte im GlobiTreff

**Dienstag, 31. Januar**  
9.30 Uhr, Fiire mit de Chliine, Kirchgemeindehaus Lachen

## VERANSTALTUNGEN

**Schnurpfistübli.**  
Montag, 2. Januar, 13.30 Uhr, Sigristenhaus Siebnen

**Bibelgesprächskreis.**  
Dienstag, 3., 17. und 31. Januar, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

## Kaleidos.

Samstag, 7., 14., 21. und 28. Januar, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

**Spielnachmittag.** Dienstag, 10. Januar, 14.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus

**Cevi Jungschar/Fröschi.** Samstag, 14. und 28. Januar, 14 Uhr, Baumgartenschopf, Siebnen

**Begegnung am Samstag.** Samstag, 28. Januar, 12 Uhr, Auskunft: Helen Bircher, helen.bircher@ref-march.ch

**Märchler Quilter.** Dienstag, 31. Januar, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen, Auskunft: Erika Dubler, 055 464 18 35, erika.dubler@bluewin.ch

**Kirchenchor.** Proben mittwochs, 20 Uhr, gemäss Probeplan, Auskunft: Fritz Jucker, 079 318 32 94

**Musici ad hoc.** Auskunft: Dora Weber, dora.weber@bluewin.ch

## AMTSHANDLUNGEN

**Taufen:** Ragnaël Gisler, Schübelbach

## KONTAKT

**Sekretariat:** 055 451 20 60, sekretariat@ref-march.ch  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8 bis 11.30 Uhr

**Pfarramt Lachen:** Pfarrer Rainer Grabowski, 055 462 12 15, rainer.grabowski@ref-march.ch

**Pfarramt Siebnen:** Pfarrer Ralf Zimmer, 055 440 33 92, ralf.zimmer@ref-march.ch

**Sozialdiakonie:** Helen Bircher, 055 451 20 62, helen.bircher@ref-march.ch  
Lukas Dettwiler, 055 451 20 65, lukas.dettwiler@ref-march.ch

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

## Neu am Ruder



Geschätzte Mitglieder der Kirchgemeinde der March, manchmal machen es die Geschehnisse erforderlich, dass, wenn ein Steuermann oder eine Steuerfrau ausfällt, jemand das Ruder übernehmen muss, damit das Schiff dennoch an seinen Bestimmungsort gelangt. Durch die Vakanz des Präsidiums des Kirchgemeinderates wird mir gemäss Beschluss des kantonalen Kirchenrates die Aufgabe zuteil, diese Aufgabe ad interim ab dem 24. November 2022 zu übernehmen, bis ein neues Präsidium gewählt ist.

Mein Name ist Bernhard Neyer, ich wohne in Oetwil am See und habe zwei erwachsene Kinder. Ich bezeichne mich als Kirchenmann, da mir die Anliegen der Kirche sehr wichtig sind. Von Beruf her bin ich Diakon, habe jedoch schon früh als Geschäftsleiter – vielleicht ist Ihnen die Bezeichnung Kirchgemeindegemeinschaft eher bekannt – Kirchgemeindebehörden bei ihrer Aufgabenerfüllung unterstützt und auch viele Mitarbeitende geführt. Rund 20 Jahre lang habe ich mit grosser Freude diese interessante Tätigkeit ausgeführt und viele Erfahrungen gesammelt. Seit über vier Jahren bin ich selbstständig und hauptsächlich von Kirchgemeinden für unterschiedlichste Anliegen engagiert. Im Jahr 2020 führte ich ein Dreivierteljahr lang das Interimspräsidium in Oetwil am See und im Zeitraum Juli 2021 bis Dezember 2022 das Interimspräsidium der Kirchgemeinde Mönchaltorf und seit April 2022 ein Interimspräsidium in Winterthur-Mattenbach. Diese Erfahrungen werde ich in der mir bevorstehenden Aufgabe gut gebrauchen können. Es ist nicht nur mein Auftrag, sondern auch mein Anliegen, mich mit der Kirchgemeinde der March vertraut zu machen und dafür zu sorgen, eine geeignete Person zu finden, welche bereit ist, das Präsidium zu übernehmen. Hierfür möchte ich mit verschiedensten Menschen der Kirchgemeinde in Kontakt treten und Gespräche bezüglich der Situation und der Wünsche führen. Sollten Sie von sich aus das Bedürfnis verspüren, mit mir das Gespräch zu suchen, so möchte ich Sie ermutigen, dies zu tun, denn Ihre Meinung ist mir sehr wichtig und hilft mir, hilft uns, die Kirchgemeinde der March auf Kurs zu bringen und einem neuen Steuermann oder einer neuen Steuerfrau das Ruder baldmöglichst zu übergeben. BERNHARD NEYER